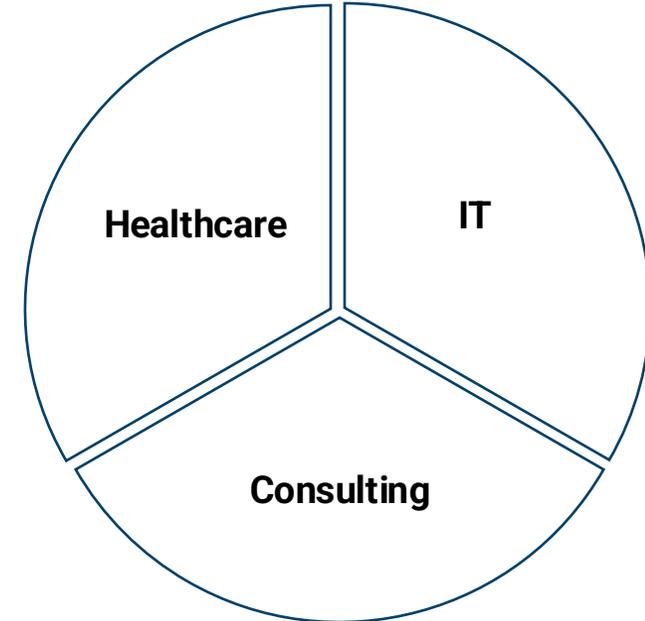




KI in ERP-, Materialwirtschafts-, Labor-Order-Entry- und E-Procurement-Lösungen

02.07.2025

Arne Schmeink



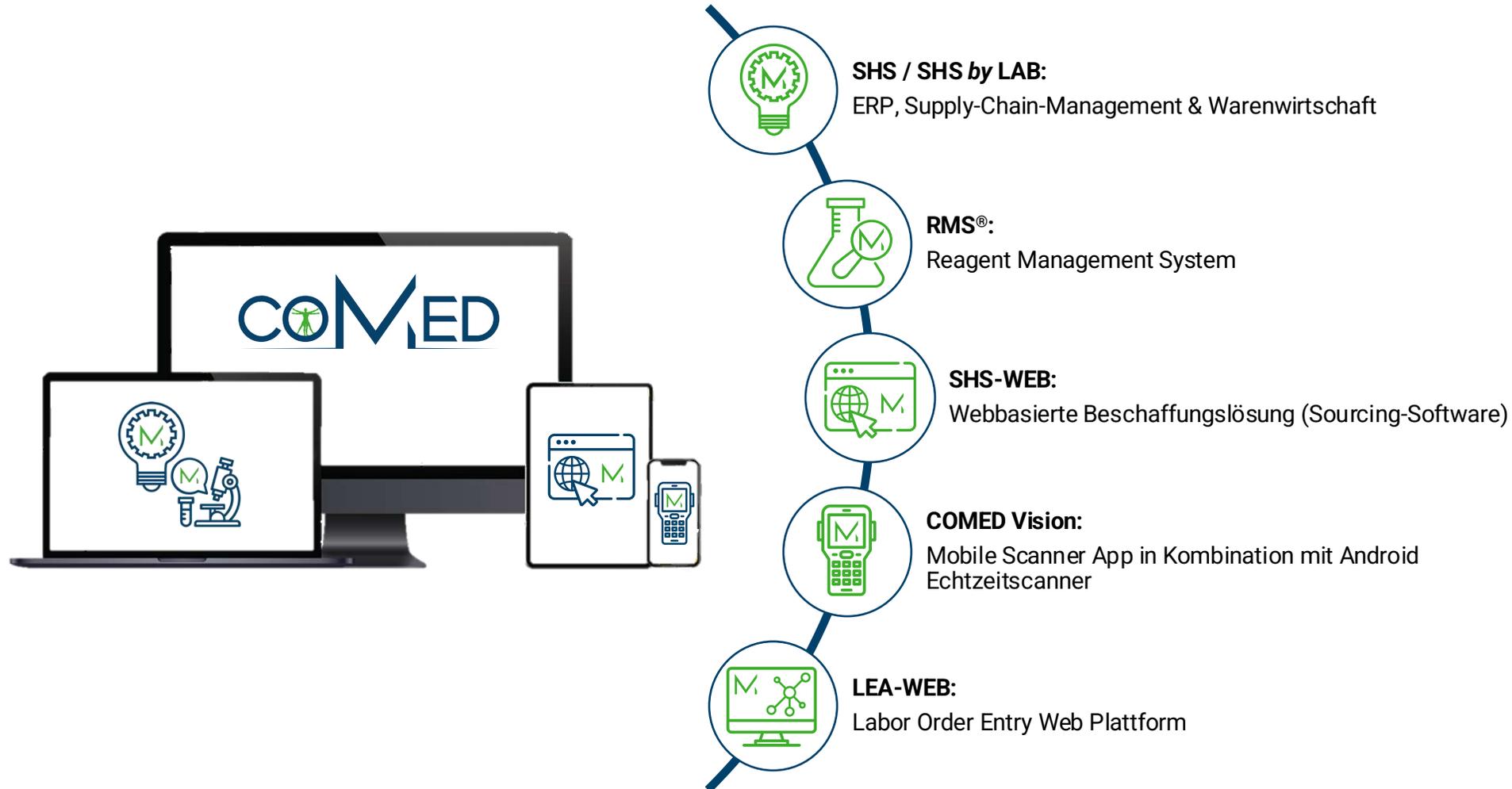
Unser Qualitätsmanagementsystem ist TÜV Rheinland geprüft und zertifiziert



Management System
ISO 9001:2015



www.tuv.com
ID 0910080032





Einsatzgebiete von KI im Gesundheitswesen

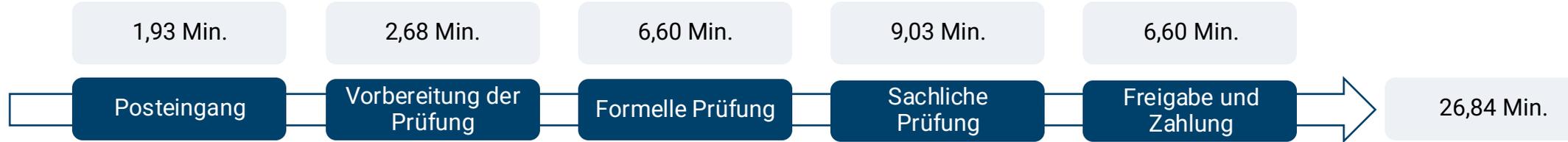
- ⬡ **Automatisierung repetitiver Prozesse:** Entlastung von Fachpersonal durch intelligente Workflows.
- ⬡ **Datenbasierte Entscheidungsunterstützung:** KI analysiert große Datenmengen schneller und präziser als manuell möglich.
- ⬡ **Fehlerreduktion und Qualitätssteigerung:** KI erkennt Anomalien und Muster, die menschlichen Augen entgehen.
- ⬡ **Interoperabilität und Integration:** KI erleichtert die Vernetzung heterogener Systeme und Datenquellen oder den Zugang zu solchen.
- ⬡ **Kurzum:** KI übernimmt dankbar und zuverlässig all die tagtäglich anfallenden **unattraktiven, langweiligen und repetitiven** Aufgaben

- ⬡ **Planung und Controlling von Ressourcen und Personal:** KI erkennt Risiken und Engpässe frühzeitig.
- ⬡ **Bestandsoptimierung durch prädiktive Analytik:** KI prognostiziert Verbrauch und Bedarf auf Basis von Nutzungsmustern.
- ⬡ **Automatisierte Nachbestellung durch patientenbezogenen Verbrauch:** KI-gesteuerte Trigger bei Unterschreitung von Mindestbeständen.
- ⬡ **Automatisierte Rechnungsprüfung:** KI erkennt Unstimmigkeiten in Rechnungen und Bestellungen und automatisiert deren Validation.
- ⬡ **Vertragsmanagement:** KI gestützte Scan, Import und Verwaltung von Verträgen aller Art bei gleichzeitiger Berücksichtigung der individuellen Konditionen.

Rechnungsbearbeitungsprozess mit OCR & generativer KI: 99 % Dunkelverbuchung

Dauer pro Prozessschritt bei papierbasierter Rechnungsbearbeitung

Papier-
rechnung



Dauer pro Prozessschritt bei elektronischem Workflow

PDF



PDF +
Kopfdaten



PDF +
Gesamtdaten



Quelle: BMI - Bundesministerium des Innern und für Heimat

Rechnungsbearbeitungsprozess mit OCR & generativer KI: 99 % Dunkelverbuchung

Anzahl Belege	Bearbeitungsdauer in Stunden		Einsparung pro Jahr	
	Papierrechnung	Stufe 1: PDF/A mit Kopfdatenübernahme	Stunden	Stundensatz 22 €
10.000	4.333	1.000	3.333 h	73.326 €
25.000	11.250	2.500	8.750 h	192.500 €
60.000	27.000	6.000	21.000 h	462.000 €



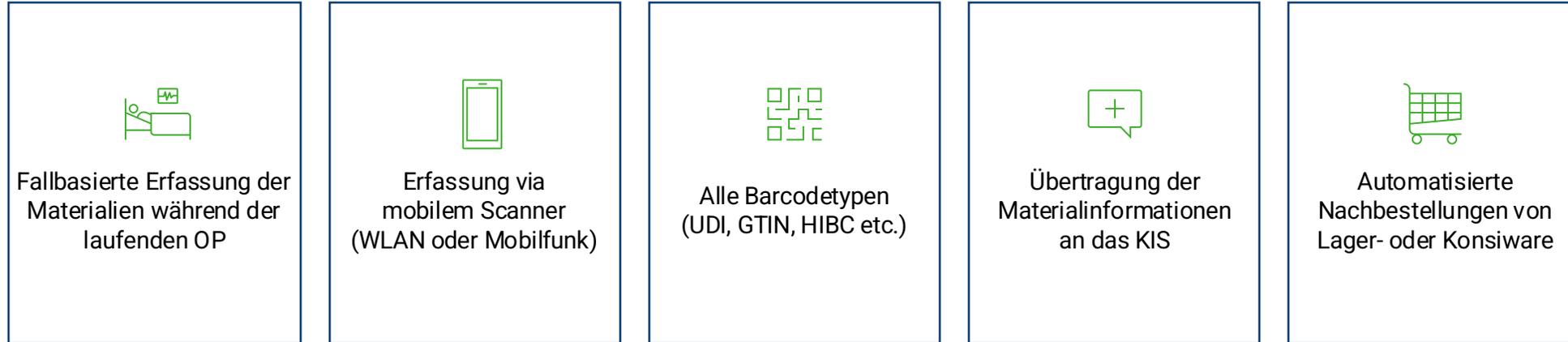
27 Min.



6 Min.



Digitalisierung manueller Prozesse spart Zeit & Geld: OP-Scan & OP-Dokumentation: 1,5 Std. pro OP/Tag



Vorher: 12 Schritte

Nachher: 7 Schritte

<ol style="list-style-type: none"> Bestellzettel vorbereiten Bestellzettel schicken Bestellzettel lagern 	<ol style="list-style-type: none"> Fall-Nr. & Artikel einscannen, automatische Nachbestellung
<ol style="list-style-type: none"> Vergleich Ware mit Lieferschein und Bestellzettel im OP Artikel im OP lagern Lieferschein an Einkauf schicken 	<ol style="list-style-type: none"> Vergleich Ware mit Lieferschein über SHS Mobile App Artikel im OP lagern
<ol style="list-style-type: none"> Fall-Nr. auf Rechnung schreiben Vergleich Lieferschein mit Rechnung Rechnung buchen (Patient KST) Rechnung stempeln und ausfüllen Datenübernahme in FiBu-Programm Rechnungsarchivierung 	<ol style="list-style-type: none"> Abgleich Lieferschein mit Rechnung (Optional Blindverbuchung durch DMS) Rechnung buchen (automatische Zuordnung Fall-Nr. und Patient KST) Datenübernahme in FiBu-Programm Rechnungsarchivierung

Zeitersparnis

Σ 30 Minuten

Σ 10 Minuten

Σ 60 Minuten

**> 90 Minuten
pro Tag**



Prozessoptimierung

COMED OP-Scan & OP-Dokumentation – ausgezeichnet mit dem German Medical Award



Die Lösung „COMED OP-Scan“ digitalisiert per mobile App den patientenbezogenen Verbrauch und dokumentiert die Operation

- ⬡ **Wettbewerbsvorteil durch Effizienz und Qualität:** KI ist kein Selbstzweck, sondern ein Werkzeug zur nachhaltigen Verbesserung.
- ⬡ **Investitionssicherheit durch modulare Integration:** KI lässt sich schrittweise in bestehende Systeme einbinden.
- ⬡ **Einsatz von KI spart Zeit & Geld:** Durch die Integration klinischer Prozesse in die ERP- & Materialwirtschaft
- ⬡ **Change-Management:**
KI unterstützt, ersetzt aber nicht die menschliche Expertise. Der Wandel gelingt nicht durch Technologie allein – sondern durch Menschen, die sie sinnvoll einsetzen.

